

der Wienerischen Chronica.

17

durum in Batavium; das ist in Passaw / Regium in Rhæto-  
bonnam oder Ratisponnam, das ist in Regensburg verän-  
dert worden; welche wörter vñ Namen man jezunder corrupte,  
wie sonst alles anders ausspricht, als Erdeut / Schambri-  
oder alt Ofen / Carpen / Posonium, Stain am Auger / Bien-  
nam, Bataviam, vnd Ratisbonnam; Vnd damit wir in dem  
Fabianischen Fußvolck / welches sein Lager in Vindobonna  
schafft / verbleiben / welchen Namen es (wie ich vermaine)  
von dem Tito Fabiano geschöpffet / dessen Cornelius Tacitus  
mit solchen wortengedencket; (a) Das Posnawische vnd De-  
sterreichische Kriegs-Heer hatte das Dalmatische Kriegs-  
Volck auff gezogen / wie wol die Obristen desselben nicht dar-  
wider auch keine Aufruhr erwecketen: Titus Fabianus hatte  
Oesterreich innen / Pompeius Syllanus, Dalmatien. Vnd wol-  
derumb am Endt des ain- vñnd zwanzigsten Buchs / da er  
der Niederländer Burgerlichen Præsidenten redent einführt:  
Spricht er / Ich erzaiße dem Vespaliano noch die alte Ehr-  
vñnd wann er allein war / nemeten wir einander Freunde.  
Dis war dem Antonio zum ersten Kunde gethan / auß des-  
sen Sendeschreiben ich zum Krieg bin angerathet worden / da-  
mit die Teutschen Legionen / vñnd die Junge Mannschafft auß  
Frankreich / über das Gebirg nit herein kommen möchten.  
Was Antonio abwesend / das triebe vñnd erwegete Flaccus  
gegenwertig: Ich hab den Krieg in Teuschlandt erwecket /  
welchen Matianus in Syrien / Aponius in Serbien / Fabianus  
in Oesterreich geföhret. Vñnd diese halte ich für die erste vñnd  
fürnembste Vrsach / warumiben der alte Namen Vindobonna  
erloschen / vñnd diese Stadt angefangen hat Fabiana genennet  
zu werden / deren unsere Vorfeltern / inn dem sie die erste Sylla-  
ben abgebrochen / den Namen Bianam gegeben / die wir jezun-  
der Biennam nemen. Zu diesem nun kompt auch des Lucij  
Annij Fabiani, der zehenden Teutschen Legion Obristen ge-  
zeugnuß / welcher dieser unserer Nennung beyfällt / vñnd die

Dahero  
noch bis an-  
den heutigē  
Tag die Dns  
gern diese  
Sarsfällige  
Orth/nahet  
bey alt Ofen  
Schambri-  
nennen.  
Also der  
Stadt Salz-  
vz Ställ /  
deren auch  
Ptolemæus  
gedencket /  
kompt mit  
deren so wir  
Schalmar-  
nenen / vñnd  
zwo. Meil-  
Weges von  
Ofen auff  
Oesterreich  
zu ligt / über  
ein. Da auch  
der Orth  
Carpen vor-  
handen mit  
derē Carper  
wohning/  
welche Pto-  
lemæus vñnd  
Antoninus  
beschrieben/  
gang zu-  
treffende.  
ferner so  
trifft auch  
die weite d  
Stadt Flexi-  
geradt mit  
unser Prefs-  
burg zuē/  
welche man  
noch zu heüt  
Posoniu, vñ  
in der Stad-  
schrein / o-  
der Cansley  
Pisoniu nen-

B iii ganze

ner: Nemlich von Pisonē vñnd seinem Fußvolck / oder Legion / mit deren Hülff Tiberius die  
Dngern bezwungen hat. Deren ander Städten alte Wörter seind gleichermaßen vorhanden.  
Dann diese Stadt so wir Passaw nennen / heißen wir auß Lateinisch Batavium, von Batavis,  
vñnd ein Theil dis Orths Boiotra, von Boioduro. Also wir Teutschen nennen Regensburg /  
à Regijs Castris, oder Königlichem Lager, vñnd eben diese Stadt auß Lateinisch corrupte Ratis-  
ponam, als gleichsam Rhæto-bonnam.

(a) Ein Orth von dem T. Fabiano, auß dem Tacito gezogen.